

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag–Freitag 9.00–12.00 u. Dienstag 16.00–19.00

Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

79. Jahrgang

3/99

März



EINLADUNG ZUM VEREINSTAG

am Donnerstag, 25. März 1999, 19.00 Uhr,
im Saal der Bezirksverordnetenversammlung (BVV),
Altes Rathaus Steglitz, Raum 301, Schloßstraße 37

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschußfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Ehrungen
6. Berichte
 - a. des Vorstandes
 - b. des Vereinsrates
 - c. des Schlichtungsausschusses
7. Kassenbericht 1998
8. Bericht des Prüfungsausschusses
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes und des Vereinsrates
11. Beratung des Haushaltsplans 1999
12. Neuwahlen
 - a. des Vorstandes
 - b. der Vereinswarte
 - c. der Vereinsausschüsse
13. Anträge
14. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind laut Satzung Vereinsmitglieder, die über 14 Jahre alt sind.
Stimmberechtigt sind laut Satzung die volljährigen Vereinsmitglieder. Anträge zum
Vereinstag müssen laut Satzung mindestens eine Woche vorher in der Geschäfts-
stelle eingegangen sein. Wir bitten um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Termine im März 1999

6. Wandern, Treffpunkt 9.00 Uhr, S-Bahnhof Wannsee
7. Basketball, 2. BL, Herren - Göttingen, 15.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
17. Redaktionsschluß für April-Heft
17. Hockey, Abteilungsversammlung, 19.00 Uhr, Klubhaus, Edenkobener Weg 75, Lankwitz
19. Basketball, 2. BL, Herren - Weißenfels, 20.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
20. Wandern, Treffpunkt 9.20 Uhr, S-Bahnhof Grünau
20. Handball, OL, Männer SG Preußen/TuS Li - Blau-Gelb
25. Vereinstag 1999, 19.00 Uhr, BVV-Saal, Altes Rathaus Steglitz, Schloßstr.
27. Basketball, 2. BL, Herren - Oldenburg, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53

(Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Heft)

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)	Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)
Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)	Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund)

Kinderwartin Lilo Patermann	Roonstraße 32 a	12203 Berlin	Tel. 834 86 87
Wanderwart Horst Baumgarten	Feldstraße 16	12207 Berlin	Fax 834 85 57

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton	Christian Frank	Retzowstr. 57	12249 Berlin	Tel. 775 16 92
Ansprechpartnerin Cornelia Schlicht		Herbststr. 50	13409 Berlin	Tel. 492 59 37
Baseball	Robert Wiese	Brüsseler Str. 36 a	13353 Berlin	Tel. 453 48 99
Basketball	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str. 14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
Gymnastik	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin	Tel. 712 73 78
Ansprechpartnerin Susi Bresser				Tel. 833 11 38
Handball	Wolfgang Matthes	Ostpreußendamm 176	12207 Berlin	Tel. 771 77 85
Hockey	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin	Tel. 723 24 950
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
Leichtathletik	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
Ansprechpartnerin Andrea Emele-Geyer				Tel. 033701-59915
Schwimmen	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin	Tel. 859 49 19
Tischtennis				
Ansprechpartner Dr. W. Rainer Quaas		Tietzenweg 86	12203 Berlin	Tel. 833 54 12
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Kerbweg 14 b	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
Turnen	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin	Tel. 834 56 75
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	Tel. 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin	Tel. 774 53 37
Volleyball	Hans-Joachim Tilgner	Tollenseestr. 2	14167 Berlin	Tel. 817 58 78

DAS SCHWARZE L erscheint 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600.
 Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin Tel. 791 88 34
 Fax 791 59 94

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.
 Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
 Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, Tel. 614 20 17

REDAKTIONSSCHLUSS

FÜR DAS APRIL-HEFT
MONTAG, 15. MÄRZ

UND WIE IMMER: BITTE PUNKTLICH, BITTE KURZ!



AUS VEREIN UND VORSTAND

Richtig abrechnen – wirklich so schwer?

Zum wiederholten Mal bittet die Geschäftsstelle darum die **Übungsleiterabrechnungen vollständig abzugeben**. Was heißt das? Einzutragen sind Ort, Zeiten, Art der Tätigkeit (T = Training, W = Wettkampf) sowie unbedingt **Nummer und Gültigkeitsdauer der Trainerlizenz**.

Wir bedanken uns für Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Mangelhaft ausgefüllte ÜL-Abrechnungen werden in Zukunft zurückgegeben.

Yoga für alle – kommt zur Halle!

Dehnen, strecken, recken und immer wieder Entspannung. Übungen, die jeder kann – ganz ohne Hektik, in ruhiger Atmosphäre, das tut Körper und Seele gut!

Bequemes Sportzeug anziehen, Decke oder Gymnastikmatte einstecken, mitmachen! Montags 20.30 bis 21.30 Uhr, Turnhalle der Giesensdorfer Schule, Ostpreußendamm 63 (Seiteneingang). Leitung Gisela Kühne. L. P.



Wir verschönern mit Farbe.

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
– auch Kleinauftragsdienst –

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon Ø 893 80 90-0, Fax 893 80 949



BASKETBALL

Bundesliga: Die Situation

Ruhe und Gelassenheit sind gefordert

Das Saisonziel ist mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde erreicht. Lichterfelde hat nun noch einmal 10 schwere Spiele, die von der jungen Mannschaft alles abverlangen werden. Als einziges Team ohne ausländischen Topspieler gelingt es immer wieder, durch Konzentration, Ausgeglichenheit und Einsatz sich durchzusetzen.

Die Youngster aus Lichterfelde scheinen jedoch inzwischen gefestigter, was der deutliche Sieg gegen den „Angstgegner“ Quakenbrück am ersten Spieltag der Aufstiegsrunde bestätigt hat. Ein Grund war einmal mehr die tiefe Bank, von der wichtige Impulse ausgingen. Alle Bankspieler können in jeder Situation problemlos eingesetzt werden, von dem 16jährigen Misan Nikagbatse bis zum „Oldie“ Frank Müller. Tommy Torwarth hat sie bereits wieder verlassen. Seine seit Wochen ansprechenden Leistungen katapultieren ihn immer häufiger in die „Starting-Five“.

Da drängt sich die Frage auf, ob TuSLi nicht langsam in eine Favoritenrolle hineinwächst. Diese weist Manager Carsten Kerner von der Hand: „Favoriten in der Aufstiegsrunde bleiben Hamburg und Weißenfels. Sie verfügen in ihren Reihen über viel mehr Erfahrung und diese ist in entscheidenden Spielen enorm wichtig. Wir denken von Spiel zu Spiel. Dann schauen wir, was am Ende heraus kommt.“ Wichtig wird sein, eben diese beiden Erstplazierten in der Tabelle nicht zu weit davonzuhören zu lassen, da nur zwei Teams an der Qualifikationsrunde zur ersten Bundesliga teilnehmen dürfen.

Bundesliga: Quakenbrück ohne Chance

Unter den Augen der Albatrosse fegte TuS Lichterfelde den TSV Quakenbrück mit 86:64 (40:33) förmlich aus der Halle. Im ersten Spiel der Aufstiegsrunde setzte die junge Truppe von Trainer „Muki“ Mutapcic seine Siegesserie der letzten Wochen fort. Resultat ist das Vordringen auf Platz drei der Tabelle in der zweiten Basketball-Bundesliga mit „Sichtkontakt“ zur Spitzenseite.

Überragender Akteur auf dem Spielfeld war Stipo Papic mit 32 Punkten und neun Rebounds. Neben ihm boten Sven Schultze (16 Punkte), Tommy Thorwarth (16 Punkte) und Mithat Demirel (11 Punkte/neun assists) eine glänzende Leistung.

Erwähnenswert ist ebenfalls die aufopfernde Verteidigungsarbeit der gesamten Mannschaft. Das knochenharte Training der vergangenen Wochen zahlt sich aus.

In dieser Verfassung wird es auch für die kommenden Gegner schwer werden den TuS Lichterfelde zu schlagen.

Bundesliga: TuSLi im Videotext

Die Ergebnisse und die aktuelle Tabelle der Aufstiegsrunde Nord sind auf folgenden Seiten im Videotext zu finden:

BerlinText B1: Tafel 262 (Regionalliga auf 263, Oberliga auf 263)

NORDTEXT N3: Tafel 831 (mit Vorschau auf den nächsten Spieltag)

WDR-Text West3: Tafel 256 (Tabelle nicht immer aktuell)

Bundesliga: Termine

Sonntag, 7. 3. 99, 15.00 Uhr

TuS Lichterfelde - BG 74 Göttingen

Freitag, 19. 3. 99, 20.00 Uhr

TuS Lichterfelde - SSV hagebau Weißenfels

Samstag, 27. 3. 99, 19.30 Uhr

TuS Lichterfelde - Oldenburger TB

Alle Spiele finden in der Carl-Schuhmann-Sporthalle (Osdorfer Straße 53) statt.

Bundesliga: Aufstiegsmodus

Nun ist es endlich soweit, die Hauptrunde der 2. Bundesliga Nord ist vorbei und für die Aufstiegsaspiranten beginnt die heiße Phase der Saison. Der TuS Lichterfelde, mit vier Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Johanneshum Hamburg auf Rang vier, bestreitet mit diesem sowie den Teams aus Weißenfels, Quakenbrück, Oldenburg und Göttingen eine neue Runde (Aufstiegsrunde) mit Hin- und Rückspiel. Dabei werden die bereits erzielten Punkte mitgenommen. Die zwei besten

Mannschaften spielen dann, in zwei Dreiergruppen, eine weitere Qualifikationsrunde, an der zudem einer der beiden Erstligaabsteiger und ein Team aus der 2. Bundesliga (selber Spielmodus) teilnehmern. Lediglich der danach Erstplazierte jeder Gruppe darf in der nächsten Saison in der ersten Bundesliga starten.

Die Ausgangslage für die Aufstiegsrunde könnte kaum spannender sein, da die ersten

fünf Mannschaften nur sechs Punkte trennen und jeder jeden schlagen kann, wie die jüngsten Lichterfelder Erfolge über Weißenfels, Göttingen und Oldenburg in den letzten Wochen beweisen, daher gibt es auch keinen Favoriten.

Nachdem es in den letzten Jahren Gerüchte über die Aufstiegsbereitschaft des TuS Lichterfelde gab, ist man diesmal gewillt, eine nochmalige Chance zur Teilnahme an der er-

Frische – Qualität – Vielseitigkeit Mehl-Wasser-Sauerteig-Jodsalz-Hefe ... sonst nichts! und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, + ++ und wir liefern! ... auch Hochzeitstorten.

Wir backen mit Jodsalz • Vollwertwaren mit Meersalz.



Jeden Sonntag 8-11 Uhr

ofenfrische Brötchen und leckere Kuchen in den Filialen

Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a
Moltkestr. 52

Wilmersdorf: Rüdesheimer Str. 13
Tempelhof: Gersdorfstr. 39

Steglitz: Klingsorsstr. 64

Tel. 834 75 46

Tel. 771 96 29

Tel. 774 60 32

Tel. 822 64 22

Tel. 851 28 61

Tel. 705 35 95

Tel. 753 55 23

In allen Geschäften **Tschibo-Kaffeeausschank**

Filialen:

Fil. 1 Moltkestr. 52

Fil. 2 Klingstorstr. 64

Fil. 3 Bruchwitzstr. 32

Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13

Fil. 5 Rheinstr. 18

Fil. 6 Gersdorfstr. 39

Fil. 7 Bessemestr. 57

sten Bundesliga zu nutzen, und bereitet sich auch wirtschaftlich auf eine eventuelle Überraschung vor. Die „Gunst der Stunde“ will es auch, daß es in der nächsten Saison aus der höchsten deutschen Spielklasse keinen sportlichen Absteiger geben wird, da man die Bundesliga auf 16 Teams aufstocken möchte.

Alba: Fünf von zwölf

Mit fünf Akteuren stellt Alba Berlin das Gros im zwölf Spieler umfassenden Kader der deutschen Basketball-Nationalmannschaft für die beiden letzten Qualifikationsspiele zur Europameisterschaft in Frankreich. Vom frischgebackenen Pokalsieger wurden bei der Nominierung durch Bundestrainer Henrik Dettmann Vladimir Bogojevic, Patrick Femerling, Jörg Lütcke, Marko Petic und Kapitän Henrik Rödl für die Spiele am 24. Februar gegen Griechenland in Drama und 27. Februar gegen die Slowakei in Dessau berücksichtigt.

DBB: U20-Nationalmannschaft der Damen

Der Deutsche Basketball-Bund hat zu seinem ersten Lehrgang für die neue U20-Damen-Nationalmannschaft eingeladen. Mit Adrienne Städler wurde auch eine Spielerin des TuS Lichterfelde eingeladen. Der Lehrgang findet in Frankfurt statt und wird vom Bundestrainer Olaf Lange, der auch seine Karriere in Lichterfelde begann, betreut.

Männliche Jugend B: Turnier-Lehrstunden

Die Ausrichtung eines Vorbereitungsturniers mit den favorisierten Mannschaften des B-Jugendjahrganges aus den nördlichen Bundesländern kann für die TuSLi-Mannschaft als ein „schmerzhafter Glücksfall“ gelten. Schmerhaft deshalb, weil das Team zum einen gegen TSG Bergedorf ein souverän geführtes Spiel noch in den letzten vier Spielminuten aus der Hand gab und so nach zwei Siegen gegen Braunschweig und Gießen die erste Niederlage im Turnier bezog, zum anderen weil sich diese Niederlage noch auf das darauffolgende Spiel gegen den Berliner Konkurrenten Südwest auszuwirken schien. Die Zonen-Verteidigung der Lankwitzer legte das Angriffsspiel von TuSLi in den ersten Minuten komplett lahm, die Mannschaft wurde so vor allem in der ersten Halbzeit phasenweise vorgeführt. Auch eine

kämpferisch ansprechende zweite Halbzeit konnte nicht darüber hinwegtäuschen, daß es Südwest erstmals in dieser Saison gelungen war, die Lichterfelder B-Jugend auf den falschen Bein zu erwischen und ihnen somit auch verdient der Turniersieg gelang. Der Glückfall kann nun aber der sein, daß sich das Team nach dieser Enttäuschung zusammenrauft und erkennt, daß ihm trotz einer hervorragenden Saison in Berlin bisher nichts geschenkt wird und daß allein harte Arbeit an den offenbarten Schwächen eine gute Perspektive für die überregionale Saison gewährt.

Internet: Gewinnspiel

Ab dem 1. März kann jeder am „Basketball-Gewinnspiel“ teilnehmen. Einfach auf die Homepage unter „tusli.prologica.com“ gehen und unter dem Punkt „Aktivitäten“ nachschauen. Die Fragen per Email beantworten und schon ist man bei der Verlosung dabei. Es winken interessante Preise, wie die Teilnahme an einem Auswärtsspiel des Bundesligateams (3. 4. 99 in Göttingen), Molten-Lederbälle und TuSLi-Shooting-Shirts.

Einsendeschluß ist Sonntag, der 28. März 1999.

Damen 1: Ungebremster Absturz?

Die nackten Tatsachen geben in der Tat wenig Anlaß zu einer positiven Bilanz: Konnte in der Hauptrunde lediglich ein Saisonspiel gewonnen werden, ist man nach drei Spieltagen in der Abstiegsrunde weiterhin ohne Sieg und damit faktisch ohne Chance auf den Klassenerhalt.

Betrachtet man den Saisonverlauf, sind jedoch einige Hoffnungsfunkeln am Horizont zu erkennen – auch wenn man derzeit sicherlich noch sehr genau hingucken muß. Hatte man das ganze Jahr mit erheblichen Verletzungsproblemen zu kämpfen, zeigten doch zumindest einige Spiele, daß man auch mit dieser jungen und (noch) unerfahrenen Mannschaft in der Lage ist, mit den „Großen“ der Liga mitzuhalten. Derzeit fehlt jedoch eindeutig die Routine und Gelassenheit, die nötig ist, um eben solche Spiele zu gewinnen.

Nun gilt es, den jahrgangbezogenen Bruch im Damenbereich zu bewältigen und für die kommenden Jahre ein Team zu etablieren, das jungen Talenten ein Sprungbrett zu höheren Aufgaben bietet. Eine Liga tiefer und

Kompetenz vor Ort : Hausverwaltung in Lichterfelde

HADES Haus- und Grundbesitz-verwaltungsgesellschaft mbH

Miet- und WEG - Verwaltung,
Modernisierung und Instandhaltung in allen Bezirken

HADES GmbH Schillerstrasse 22 12207 Berlin Tel. 768 933-25 Fax - 20

Schiedsrichter: Nachwuchs

Den ersten BBV-Schiedsrichterlehrgang dieses Jahres – eine Zusammenarbeit des TuS Lichterfelde mit dem TuS Neukölln – haben die C-Jugendlichen Rebecca Hubbard und Georgia Koppe Ende Januar erfolgreich absolviert. Zusammen mit Merle Klingbiel, die bereits seit Beginn der Saison im Einsatz ist, stellt die weibliche C-Jugend somit drei aktive Schiedsrichterinnen.

Bereits ihr drittes Jahr als Schiedsrichterin bestreitet in dieser Saison Catrin Busch. Als einzige lizenzierte Schiedsrichterin der Mannschaften Damen 1 und weiblich A, für die „Buschi“ als Spielerin aktiv ist, leistet sie nicht nur an dieser Stelle unverzichtbare Arbeit. Sie hilft darüber hinaus auch immer wieder bei anderen Teams aus. Ihr Engagement verdient mit Sicherheit besondere Anerkennung!

Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.

Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf

PUSCH
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0





HOCKEY

Einladung zur Jahresversammlung

Sie findet am Mittwoch, 17. März 1999, 19.00 Uhr im Klubhaus der Hockey-Abteilung, Edenkobener Weg 75, Berlin-Lankwitz, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalien
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahlen
5. Haushalt 1999
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis 10. März bei der Abteilungsleitung sein. H.-U. Preuß

Einladung zur **Jugendversammlung** siehe Seite 14

2 x 4 = Klasse gehalten!

Beide Bundesligamannschaften sind zum Ende der Hallensaison 1998/99 auf dem vierten Platz gelandet. Wahrscheinlich ist das Abschneiden der **Herren** in der 2. Bundesliga nach der verkorksten Feldsaison (Abstieg in die Regionalliga) besonders hoch einzuschätzen. Das Team um Trainer Oliver Grzegorski zeigte mannschaftliche Geschlossenheit und oft auch Disziplin (!), erreichte relativ früh das sichere Ufer und demonstrierte dann auch wieder seine spielerischen Qualitäten. Es gab auch Reibungen, doch überwog die Freude an den Fortschritten, die die jungen Spieler, etwa Bastian Dittbrenner und Ralf Malitte, auch in den vergangenen Monaten gemacht haben. Da geht es uns besser als anderen „überalterten“ Mannschaften...

Apropos, ein „Alter“ hat sein Abschiedsspiel für TuSLi gemacht: **Helmut Schröder** (31) aus beruflichen Gründen. Wir danken ihm für mehr als zehn TuSLi-Jahre und werden ihn als Fels in der Abwehr und Spezialisten für die (meist) erbarmungslose Vollstreckung von Strafecken vermissen. Herzlicher Dank gilt Helmut auch dafür, daß er mehrere Jahre lang den Schatz der Hockeyabteilung gehütet hat. Kein leichtes (Ehren-)Amt, gewiß...

Die **Damen** konnten durch einen Auswärtssieg im letzten Spiel noch den vierten Platz der Bundesliga-Gruppe Süd mit SC Frankfurt 1880 tauschen. Für mehr reichte es noch nicht, denn die Leistungen waren manchmal doch recht schwankend – auch innerhalb eines Spiels. Reibungen gab es ganz offensichtlich auch im Team von Frank Langer. Denn bei Redaktionsschluß wurden einige Veränderungen in der Mannschaft bekannt. So werden Anja Preuß und Julia Dittbrenner zu den Wespen wechseln... Dennoch freuen wir uns auf die Feldsaison. Sie beginnt Mitte April. Das erste Heimspielwochenende ist nach der derzeitigen Planung am 24./25. April.

Vorher soll es noch das neue **Hockey-Info** geben: Nr. 65, 20. Jahrgang! Abgabeschluß für die Beiträge ist am 31. März. Das ist kein vorgezogener Aprilscherz, sondern gerade noch rechtzeitig vor den Osterferien...

Zwei noch dabei?

Bei Redaktionsschluß konnten sich noch zwei TuSLi-Nachwuchsteams Hoffnungen auf nationale Ehren machen. Die Jugend B war schon etwas weiter, denn bei der Nordostdeutschen Meisterschaft qualifizierte man sich als Dritter für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft Anfang März. Die Jungen um Trainer Hans-Peter Metter unterlagen im Halbfinale wieder mal gegen den späteren Nordmeister BHC und wieder mal in der Verlängerung. Aber sie sind immer noch dabei.

Die Weibliche Jugend, die so überraschend Berliner Meister geworden war, mußte sich bei der „Ostdeutschen“ den Wespen geschlagen geben. Als Vizemeister hatte aber das Team um Trainerin Katja Langer auch die Nordostdeutsche erreicht, die inzwischen stattgefunden hat. Beim Lesen dieser Zeilen wird man wissen, ob „zwei noch dabei“ sind...



Lust auf Büro

FRITZ PALM
„büro-total“®

Starke
Produkte-
Fit im Service

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax(030) 259 07-101



TURNEN

A4 Wettkampf

Am 23. 1. 99 begann das Wettkampfjahr mit dem Start der Jüngsten. 120 Turnerinnen hatten sich in der Sporthalle GutsMuths-Zentrum eingefunden. Für die meisten war es der erste offizielle Wettkampf. Vom TuSLi waren fünf Mädchen dabei.

Jg. 88

In diesem Jahrgang gab es 25 Turnerinnen. Lisa Sellge kam mit 10,15 Punkten auf den 15. Platz.



GYMNASTIK



Das kommt nur einmal!!!

Die Gymnastikabteilung des TuSLi bekommt Gäste aus Bad Oeynhausen: Es besuchen uns ca. 80 Damen, die mit ihren Stimmbändern „Gymnastik“ betreiben; es ist der Frauchor „LOHE“, der hier nicht nur singen, sondern auch Berlin unsicher machen will. Sie kommen am 30. April und bleiben bis zum 2. Mai 99. Sie werden von den „Happys“ und den Mitarbeiterinnen der Gymnastikabteilung betreut.

Geplant ist, mit ihnen und den „Happys“ am 1. Mai zwei große Veranstaltungen durchzuführen. Diese finden im SI-Hotel Steglitz-International – statt. Die erste wird am Samstag, von 10.00-12.00 Uhr unter dem Motto „Kommt herbei, wir singen und tanzen für Sie im Mai“ durchgeführt. Einlaß ab 9.30 Uhr, die Eintrittskarte kostet 10,- DM. Die 2. Veranstaltung ist ein Frühlingsball unter dem Motto „Ein buntes Allerlei am 1. Mai mit Programm und Tanz bis nachts um 2.00“ (wer will!). Hier kostet die Festkarte 20,- DM.

Die Karten für beide Veranstaltungen werden von den Gruppenbetreuerinnen und in der Geschäftsstelle angeboten. Festveranstalter ist die Gymnastikabteilung unter Irmchen Demmig mit ihren „Happys“. Wir bitten um rechtzeitigen Kartenkauf, da das Kontingent

Jg. 90

Hier starteten insgesamt 43 Mädchen. Unsere Turnerinnen belegten folgende Plätze:

Lucie Soppeok	15. Platz	11,85 Punkte
Jana Woita	16. Platz	11,70 Punkte
Alina Koch	22. Platz	11,35 Punkte
Viola Koch	31. Platz	10,05 Punkte

Als Kampfrichterinnen waren Henriette Marollek und Janina Matzkeit im Einsatz. I.E.



(bedingt schon durch die hohe Besucherzahl der Gäste) begrenzt ist.

Zur gleichen Zeit hat die Vorführgruppe von Monika Guß eine Einladung vom TUS Walle aus Bremen zu einer Matinee erhalten. Diese jahrelange Freundschaft wollen wir weiter pflegen, darum wird Monika mit ihren Frauen nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Ich denke, daß die Gymnastikabteilung mit ihren vielen Mitgliedern es schaffen wird, zahlreich bei diesen Veranstaltungen mitzumachen und den Saal zu füllen. Gäste aus anderen Abteilungen sind natürlich auch willkommen. Ich hoffe, daß dieses schöne, interessante Unterhaltungsangebot von vielen angenommen wird.

Irmchen Demmig

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

UNTERSTÜTZT UNSERE SPORTLERINNEN UND SPORTLER!



TRAMPOLIN

TuSLi-Trampolin-Turnier am 23.1.1999

In diesem Jahr kämpften 37 Teilnehmer aus vier Vereinen um die T-Shirts, die ich wie in den vergangenen Jahren für die jeweils drei Erstplazierten in den vier Jahrgangsgruppen mit dem Trampolin – Motto „Fly high!“ beschriftet hatte.

In der Jg.-Gruppe „bis 89“ erreichte Elisabeth Schalt bei nur 0,8 Punkten Abstand zum Dritten mit 45,2 Punkten den 7. Platz. Erfreulich war, daß sie zum ersten Mal den Salto im Wettkampf sprang.

Trotz einer leicht unsicheren Kür erkämpfte sich Leonie Henze bei den 88ern mit 44,8 Punkten den Sieg und damit eines der T-Shirts. Ein bisschen Glück war allerdings auch dabei: Sie turnte in der kleinste Jahrgangsgruppe. Hier wurde David Waserek in seinem ersten Wettkampf nach Schwierigkeiten in der Pflicht und einer gelungenen Kür mit 20,7 Punkten Dritter.

Von den 10 Springern in der Jg.-Gruppe '87

lag Louis Grohé nach der Pflicht noch auf dem 4. Platz, holte dann aber mit seiner schwierigen Kür bei recht guter Haltung mit 46,8 Punkten noch den 2. Platz. Auch Jannis Hansen (45,2/5. Platz) und Richard Schalt (44,9/6. Platz) turnten ihre Übungen fehlerfrei, wobei mich besonders Richards gewachsene Sicherheit (bei gleicher Schwierigkeit wie Louis) freute.

Bei den „Großen“ ab Jg.'86 landete Svenja Goltz auch ohne Salto aufgrund ihrer guten Haltung mit 45,5 Punkten auf dem 4. Platz. Auch Swantje Ziegert (44,6/6. Platz) und Melanie Platz (44,2/7. Platz) gelangen ihre Übungen so wie im Training. Für Jennifer Benz ging es vor allem darum, nach den Übungsabbrüchen im letzten Wettkampf Pflicht und Kür fehlerfrei durchzuspringen. Dieses Ziel erreichte sie und kam mit 41,9 Punkten auf den 9. Platz.

Zum Schluß geht noch ein Dankeschön an Svenja, die neben dem Wettkampf auch noch die Wertungen notierte und in den PC eintippte.

Bernd-Dieter Bernt

Alfred Osche

1894 100 Jahre 1994
in Licherfelde

8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte
12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Licherfelde West



SCHWIMMEN

Finckensteinallee wieder auf!

Nach Auskunft der ARGE sind die Reparaturarbeiten beendet und die Schwimmhalle wird ab
8. März

wieder geöffnet.

Vorsichtshalber aber in der Geschäftsstelle nachfragen!

Und nicht vergessen: bitte den neuen Mitgliedsausweis vorzeigen!

Bärbel



LEICHTATHLETIK

Schwanenwerder 1999

Im letzten Jahr hat es uns so gut gefallen, so daß wir auch in diesem Jahr eine Wochenend-Freizeit auf Schwanenwerder veranstalten wollen. Am 19./20. Juni werden wir dort mit euch Wasser gefallene Lagerfeuer nachholen.

Wer mitmachen möchte, bitte wieder DM 40,- auf das Konto Karin Paape, Konto Nr. 0617007102 bei der Postbank Berlin (BLZ 10010010) überweisen.

Wir Betreuer/innen freuen uns schon auf Eure Teilnahme.

Karin (Tel. 7110894)



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Am 6.3.1999 treffen wir uns zur Rucksackwanderung um 9.00 Uhr auf dem S-Bhf. Wannsee (Fernbahnsteig). Wir fahren um 9.14 mit der RB 11 nach Beelitz-Heilstätten.

Fahrverbindung: S1 und S7 bis Wannsee, dort umsteigen zur RB 11.



Zur nächsten Rucksackwanderung treffen wir uns am 20. 3. 1999 um 9.20 Uhr am S-Bhf. Grünau. Weiterfahrt mit Straßenbahn 68 nach Schmöckwitz um 9.33 Uhr

Fahrverbindung: S 1 bis Schöneberg, S2, S25 bis Papestr., dort umsteigen zur S 46 Richtung Königs Wusterhausen.
Horst Baumgarten

WICHTIGER FERIEN-HINWEIS

Die Geschäftsstelle teilt mit:

Der Urlaub beginnt am Dienstag, 30. März, also einige Tage vor den Osterferien. Wir bitten um Beachtung. Gut erholt (hoffentlich) geht's am Montag, 19. April, wieder los.



REISEN UND FAHRTEN

Ski-Reise: Terminänderung!

Die Fahrt während der Osterferien nach Windischgarten-Wurzeralm verschiebt sich um zwei Tage. Sie beginnt Karfreitag, 2.4.99, und endet Mittwoch, 14.4.99. Meldefrist ist am 9. März.

Kinder:	940 DM
Jugendliche (15-17 J.)	1050 DM
Erwachsene	1200 DM

Leitung und Betreuung:
Klaus Jannasch und Stefan Köppen

Fax + Tel. 7755549

Leistungen:

Busfahrt ab Berlin
Halbpension im Gasthof „Kemmetmüller“
Appartements bzw. DZ mit Du/WC, TV,
Skipaß für die Skiregion Pyhrn – Priel
Hallenschwimmen und Gruppenbetreuung

Aktivitäten:

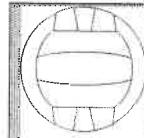
Skilaufen und Snowboardfahren auf der Wurzeralm und auf der Höss (Hinterstoder)
Skilanglauf in Windischgarsten – Spital und auf der Hochgebirgsloipe der Wurzeralm
Schwimmen, Wanderungen, gesellige Hüttenabende

„Führungskräfte gesucht!“

Wie vielleicht schon bekannt, werden beim bevorstehenden Vereinstag nicht alle Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl kandidieren.

Deshalb die Bitte: wer sich im TuSLi-Vorstand für eine gute, ehrenamtliche (!) Sache engagieren und vielleicht dem Verein und dem Sport „etwas zurückgeben möchte“, melde sich ganz schnell und schriftlich in der Geschäftsstelle und/oder beim Wahlausschuß.

Vielen Dank!



Nach Redaktionsschluß

Basketball: TuSLi kaum zu bremsen

In der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga haben die Männer um "Mucki" Mutapcic gegen beide Tabellenführer gewonnen! Das Heimspiel gegen Johanneum Hamburg endete nach ruppigem Verlauf 93:76 (48:43), und das Gastspiel in Weißenfels brachte einen erfreulichen 66:57-Erfolg. Das bedeutet den dritten Platz bei zwei Punkten Rückstand auf Weißenfels und Punktgleichheit mit Hamburg. So schwebt TuSLi in "Aufstiegsgefahr", aber es ist ja auch noch ein langer Weg...

Handball: Preußen/TuSLi weiter auf Titelkurs

Vier Tage vor Saisonende stehen die SG-Männer weiter an der Spitze der Oberliga Berlin. Gegen Siemensstadt wurde mit 23:19 gewonnen. Auch der hartnäckige Verfolger Humboldt war erfolgreich (26:22 gegen Zehlendorf 88), sodaß das Kopf-an-Kopf-Rennen (beide 30:2 Punkte) weitergeht. Preußen/TuSLi hat die etwas bessere Tordifferenz und damit weiter die große Chance, Berliner Meister zu werden und in die Regionalliga Nordost aufzusteigen. Manfred Plötz: "Das ist eben der Stoff, aus dem die Träume sind!"

Hockey: WJ knapp gescheitert

Bei der Nordostdeutschen Meisterschaft in Bremen war der Auftakt für unsere Weibliche Jugend gegen "Der Club an der Alster" mit 2:0 vielversprechend. Auch das 1:1 gegen Klipper Hamburg war noch okay, wenn gleich das eine oder andere Törchen mehr für uns drin gewesen wäre. Das dritte und entscheidende Vorrundenspiel gegen Braunschweig brachte die totale Ernüchterung. Nachdem Katrin einen Schläger voll ins Gesicht bekommen hatte und ins Krankenhaus gefahren werden mußte, ging bei ihren Mannschaftskameradinnen nichts mehr. Das Spiel ging mit 0:1 verloren. Versöhnlicher Abschluß: im Spiel um den 5. Platz wurden die Wespen 3:1 geschlagen.

JUGENDVERSAMMLUNG DER HOCKEYABTEILUNG

DIENSTAG, 16.3.99, 18.00 UHR, CLUBHAUS, EDENKOBENER WEG 75

Tagesordnung

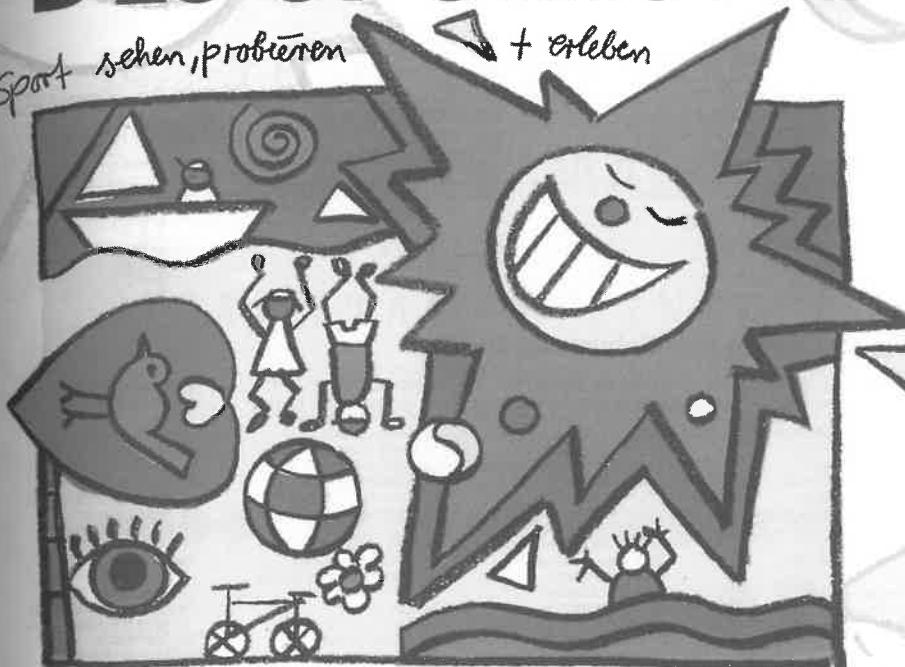
1. Begrüßung
2. Wahl der Jugendwartin/des Jugendwartes der Hockeyabteilung
3. Verschiedenes

Stimmberrechtigt sind laut Satzung Mitglieder der Hockeyabteilung des TuS Licherfelde vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

FESTIVAL DES SPORTS

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

Sport sehen, probieren + erleben



BERLIN, 13. MAI 1999
FEZ-WUHLHEIDE 10.00-17.00 UHR

- Mitmach- und Schnupperangebote
- Spiele für Alle
- Vorführungen und Bühnenprogramme
- Tombola
- 40 Sportarten
- 1. Berliner Sportmesse
- Seniorensportfest

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E Entgelt bezahlt
--	---

TREUE ZUM ① IM MÄRZ

45 J. am:	9. 3.	Hans Heuer	(Turnen)	11. 3.	Gerhard Kühnel	(Handball)
25 J. am:	7. 3.	Barbara Bensen	(Leichtathletik)			
20 J. am:	1. 3.	Christa Wandrei	(Gymnastik)	2. 3.	Marlene Demuth	(Turnen)
	6. 3.	Karl-Heinz Finkheier	(Turnen)			
15 J. am:	7. 3.	Anja Preuß	(Hockey)	16. 3.	Julia Schindler	(Leichtathletik)
10 J. am:	1. 3.	Henrike Löchte	(Turnen)	4. 3.	Antonia Brouwers	(Schwimmen)

Wir gratulieren zum Geburtstag im März

Badminton (12)

- 3. Katja Hegewald
- 3. Benjamin Heisler
- 4. Elvira Willeinbacher
- 5. Barbara Helk
- 16. Horst Pagel
- 17. Claudia Schütz
- 27. Ulrich Hamer
- 30. Andrea Böhme

Baseball (14)

- 3. Michael Bode

Basketball (10)

- 3. Elena Bernhardt
- 3. Benjamin Seidel
- 4. Jenny Schwarz
- 5. Alan Ibrahimagic
- 10. Thomas Tripp
- 13. Andreas Martin
- 14. Jens Wolter
- 15. Thomas Autrum
- 17. Sven Zwiebler
- 17. Marco Busch

- 17. Nina Fatouros
- 18. Stefan Tietz
- 22. Helen Löwe
- 29. Nils Büttner
- 30. Angela Staral

Gymnastik (02)

- 2. Biserka Cujic
- 3. Birgit Kühne
- 4. Waltraud Schiblsky
- 4. Hannelore von Ostrowski
- 5. Doerte Bürstner
- 7. Ursula Masche
- 7. Melitta Littmann
- 8. Karin Hebestreit

Handball (09)

- 2. Hannelore Schiesske
- 2. Jutta Rüdner
- 14. Jutta Lindinger
- 15. Helmut Brandt
- 16. Christa Mittelstaedt
- 17. Lutz Blume
- 18. Heike Schlimp
- 23. Beate Jirsak
- 24. Ursula Trach

Hockey (13)

- 13. Regina Bahrens
- 13. Regina Bahrens
- 14. Antje Margenfeld
- 4. Dipl.-Kfm. Axel Bublitz
- 8. Thomas Stahr
- 14. Jan Holste
- 14. Christoph Köhler
- 15. Benjamin Koeppe
- 16. Friederike Rosseck
- 17. Jens Großpletsch
- 17. Dr. Jörn Rittweger
- 20. Julia Grunwald
- 23. Matthias Berger
- 28. Ruth Eikelmann-Pausier

Leichtathletik (07)

- 27. Astrid Bader
- 28. Annelies Mielke
- 30. Sabine Elle
- 31. Siri Glauer
- 14. Renate Jost
- 15. Prof. Georg Hinrichsen
- 18. Richard Nietzsch

Handball (09)

- 1. Sabine Balzer
- 6. Thomas Liebeck
- 10. Stefan Broda
- 18. Doris Paslack
- 18. Anke Bergner
- 19. Edith Meyer
- 19. Thorsten Hinzmann
- 30. Matthias Ninke

Turnen (01)

- 1. Sebastian Brandes
- 1. Katja-Luise Zarske
- 3. Dietrich von Stillfried
- 7. Arnd Mechsner

Schwimmen (06)

- 5. Klaus Scherbel
- 8. Marianne Schiller
- 9. Jochen Müller
- 14. Margarethe Braatz
- 17. Angelika Wanderburg
- 20. Monika Weitbrecht

Volleyball (11)

- 20. Monika Weitbrecht
- 20. Dr. Evelyne Schaefers
- 24. Gisela Freyer
- 29. Hartmut Barg
- 2. Antje Margenfeld
- 4. Dipl.-Kfm. Axel Bublitz
- 8. Thomas Stahr
- 14. Jan Holste
- 14. Christoph Köhler
- 15. Benjamin Koeppe
- 16. Friederike Rosseck
- 17. Jens Großpletsch
- 17. Dr. Jörn Rittweger
- 20. Julia Grunwald
- 23. Matthias Berger
- 28. Ruth Eikelmann-Pausier
- 1. Sebastian Brandes
- 1. Katja-Luise Zarske
- 3. Dietrich von Stillfried
- 7. Arnd Mechsner
- 10. Olaf Nilson
- 12. Marlene Kneifel
- 15. Sabine Bonne
- 20. Dr. Rainer Quaas
- 25. Lisa-Anna Pütz
- 25. Anne Linderer
- 26. Peter Hofmann
- 26. Jens Sterthaus
- 27. Stephanie Pahl
- 28. Ulrike Ulrich-Schnepf
- 19. Ingrid Heinemann
- 23. Nina Thobor
- 25. Susanne Mittag-Deese

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)